

Graf-
Zeppelin-Haus
Friedrichshafen

Sonntag,
2. Dezember 2012
17.00 Uhr

Hermann Suter

Le Laudi

di San Francesco d'Assisi

Oratorium nach dem Sonnengesang
des hl. Franz von Assisi (op. 25)

Susanne Bernhard	Sopran
Wiebke Lehmkuhl	Mezzosopran
Dominik Wortig	Tenor
Kay Stiefermann	Bariton

Philharmonischer Chor Friedrichshafen
Jugendchöre der Schulen:
Mädchenrealschule St. Elisabeth Friedrichshafen
Montfort-Gymnasium Tettang

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Musikalische Leitung:
Musikdirektor Joachim Trost

Eintrittspreise

Kategorie 1 - 23,00 EUR

Kategorie 2 - 20,00 EUR

Kategorie 3 - 18,00 EUR

Für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 50% Nachlass
Kartenvorverkauf im Graf-Zeppelin-Haus 07541-288 444
und an der Abendkasse

Den Schweizer Komponisten **Herman Suter** (1870 bis 1926) und sein

Chorwerk **„Le Laudi“**, eine groß angelegte Vertonung des Sonnengesanges des heiligen Franz von Assisi, kennt kaum einer mehr. Schon deshalb ist es ein Verdienst, es aufzuführen. Der Komponist schrieb sein romantisches Meisterwerk für Soli, Chor, Knabenchor, und Orchester 1923 während seiner Ferien in Sils im Engadin, in aller Abgeschiedenheit der Bergwelt, die der Komponist besonders liebte: In Anbetracht dieses großartigen Naturschauspiels griff Hermann Suter als Textvorlage auf Franz von Assisis „Sonnengesang“ zurück. In diesem Gesang aus dem Jahr 1224, einem der ersten Zeugnisse der italienischen Dichtkunst, kommt Franz' tiefe Liebe zur Natur zum Ausdruck.

Den Text fasste Herman Suter in neun Bilder und gestaltete jedes für sich in ein monumentales feierliches Gemälde. Die Dichtung preist Sonne, Mond und Sterne, Wind, Wasser, Feuer und Erde. Der liebende, Krankheiten geduldig ertragende Mensch und der Bruder Tod werden besungen, ehe der erhabene Schlusshymnus in einem leisen „Amen“ des Chors verklingt. Der nachhaltige Eindruck der Uraufführung von „Le Laudi“ 1924 im Basler Münster unter der Leitung des Komponisten verbreitete sich über ganz Europa und seither gehört das Werk zum Repertoire in aller Welt.

Mit freundlicher Unterstützung

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Schwäbischer Chorverband

Der **Philharmonische Chor Friedrichshafen**

ist aus der Chorgemeinschaft Harmonia Friedrichshafen hervorgegangen, deren Wurzeln auf das Jahr 1868 zurückreichen. Mit der Aufführung von anspruchsvollen Konzerten, insbesondere im klassischen Oratorienbereich, aber auch von zeitgenössischen Werken unter Mitwirkung eines professionelles Orchesters und namhafter Solisten, hat sich der Philharmonische Chor weit über die Region hinaus bekannt gemacht und zu einem bedeutenden Kulturträger entwickelt. Vor diesem Hintergrund haben sich dem Chor Sängerinnen und Sänger von der Region Lindau bis Überlingen und Ravensburg angeschlossen. Engagierte und chorerfahrene Sängerinnen und Sänger, auch Gastsänger, sind jederzeit herzlich willkommen.

Bei der Wahl seiner Gesangssolisten kann der Chor auf große namhafte Sängerpersönlichkeiten verweisen u.a. auf den heutigen Weltstar Jonas Kaufmann (Tenor), Simone Nold (Sopran), Letizia Scherrer, (Sopran) Konstantin Wolff (Bass-Bariton) oder Rita Kapfhammer (Alt).

Neben der Konzerttätigkeit des Philharmonischen Chores stehen mittelfristig auch Konzertreisen, z.B. nach Saint Dié/Frankreich (Partnerstadt von Friedrichshafen) auf dem Programm.

Der Philharmonische Chor, der seit 1989 unter der künstlerischen Leitung von Musikdirektor Joachim Trost steht und von ihm laufend weiterentwickelt wird, bietet in familiärer und disziplinierter Atmosphäre einen attraktiven musikalischen Bereich, in dem sich die Sängerinnen und Sänger wohl fühlen.

**Philharmonischer
chor**
Friedrichshafen e.V.

Oskar Rapp – Vorsitzender des Vorstands

Spiegelberg 9 – 88090 Immenstaad

Telefon 07545 – 2264

rapp@philharmonischerchor-friedrichshafen.de